

Gute Laune trotz eisiger Kälte

Quelle: Reitanlage Wolf
Eppelheim, 04.01.2006

Unser 1. Turniertag begann mit Minusgraden, jedoch schreckte diese die Dressurreiter der Region keines Wegs ab, denn sie kamen alle um ihre genannten Prüfungen zu reiten.

Pünktlich um 11 Uhr startete unser Turnier mit einer Dressurpferdeprüfung Klasse A für 4-6jährige Pferde, die Youngsters im Viereck. Mit einem Starterfeld von 17 Pferden, wurden einige „angehende Kracher“ vorgestellt. In dieser Prüfung wurde mit einer Wertnote von 8,0 gewonnen. Das Niveau der gezeigten Leistungen war dementsprechend hoch angesiedelt und die Reiterinnen der Reitanlage Wolf hatten ein Wort mit zu reden.

Im Anschluss folgte eine A-Dressur in zwei Abteilungen. Die 1. Abteilung gewann eine Nachwuchsreiterin aus Nordbaden mit Ihrem Pony, sie erritt die Wertnote 7,5. Dennoch war der Höhepunkt dieser Prüfung ein ganz besonderes Paar. Zwei eingefleischte, alteingesessene Springreiter (beide von der Reitanlage Wolf) sorgten für viel Stimmung unter den Zuschauern. Hut ab vor diesen beiden Herren, denn sie verpassten wegen einem Zehntel die Platzierung - brauchten sich mit ihrer erbrachten Leistung also nicht zu verstecken.

Der Sieg und die Platzierung der 2. Abteilung wurde fast stallintern ausgetragen, so spricht zumindest die Platzierungsliste, denn der Sieg mit der Wertnote von 8,0 und der zweite Platz mit 7,7 gingen an zwei junge Dressurreiterinnen von der Reitanlage Wolf. Man könnte es fast als Pony-Power bezeichnen. In der weiteren Platzierung waren ebenfalls Reiter und Reiterinnen der Reitanlage vertreten.

Zum Abschluss des heutigen Tages stand eine L-Trense auf dem Programm, in der ein buntes Reiterfeld zu sehen war. Junioren, Junge Reiter und Senioren ritten gegeneinander. Für die einen Reiter war es die zweite Prüfung des Tages, für andere die Einlaufprüfung der mittleren Tour. Auch dieser Sieg und der dritte Rang ging an eine junge Reiterin der Reitanlage Wolf, die mit den Wertnoten 8,0 und 7,0 das Platzierungsfeld anführte.

Zuschauer, Reiter und das quirlige Helferteam freuten sich alle sehr, bei diesen arktischen Temperaturen in der warmen Halle des Wirtschaftsbetriebes Wärme und Kraft tanken zu können. Denn wie gewohnt, gab es bereits alle Speisen, die auf der Speisekarte zu finden sind. Ein großes Kompliment an das Helferteam!

Mit freundlichen Grüßen
Turnierteam Wolf